

Nr. 59/2017
Halle, 22. März 2017



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt
Pressesprecherin

Aufwärtstrend bei den Wohnungsbaugenehmigungen hielt 2016 weiter an

Im Jahr 2016 wurden in Sachsen-Anhalt 4 809 zum Bau freigegebene Hochbauvorhaben im Wohn- und Nichtwohnbau registriert. Das entsprach einem Plus von 162 Bauvorhaben bzw. 3,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dabei umfasste diese Zahl sowohl Baugenehmigungen als auch Fälle aus dem Genehmigungsfreistellungsverfahren.

Im Wohnungsneubau wurde die Bestmarke des Vorjahres erneut übertroffen. Die bedeutendste Sparte innerhalb des Wohnungsbaus bildete der Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern, in denen 2 335 Wohnungen entstehen sollen (+ 0,5 %). Die Genehmigungen für den Neubau von Mehrfamilienhäusern und Wohnheimen nahm um 20,1 Prozent zu. Zusätzliche 1 459 Wohnungen sollen in diesem Bereich entstehen. Durch Um- und Ausbau entstehen 880 zusätzliche Wohnungen (+ 62,1 %).

Weiterhin genehmigten die Bauaufsichtsbehörden die Entstehung von 58 Wohnungen im Zuge des Neu- und Umbaus von gemischt genutzten Nichtwohngebäuden wie z. B. Büro- und Geschäftshäusern. 2015 waren es 89 Wohnungen.

Weitere Daten zum Wohnungsbau sind im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes verfügbar.

Kurzlink: <http://goo.gl/xmlWVm>

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet
<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.